



Freie Hansestadt Bremen - Der Senat

Sonstige

Non-Stop: Erleben, Entdecken und Party-Spaß

10.06.03

[Übersicht](#)

„Planet Bremen. Ein himmlischer Sommer“ startet am 20. Juni

Ob zum ultimativen Gelingen schließlich auch die sommerliche Großwetterlage verlässlich beiträgt, ist einstweilen noch offen. Doch für einen „Himmlischen Sommer“ ist in Bremen allemal angerichtet. Pünktlich zum Sommeranfang, dem Wochenende vom 20.-22.06., startet in der Hansestadt eine Veranstaltungsfolge, die – bis spät in den August - zu „galaktischen“ Abenteuern einlädt: Planeten in den Wallanlagen, Sternenzauber im Vegesacker Stadtgarten, Theater zwischen Himmel und Erde, kosmische Ausflüge in fremde Galaxien, eine Oper auf Mond oder auch wissenschaftliche Aufklärung dessen, was die Welt bewegt. Stichworte nur aus einem Ereignis-Reigen, der Bremen einen bunten Sommer lang zu Bühne macht und himmlisches Vergnügen all jenen verheißt, die sich – von Veranstaltung zu Veranstaltung – mitnehmen lassen auf eine Reise zu überirdischen Erlebnissen und Begegnungen.

Verantwortet von der Bremen Marketing GmbH (BMG) ist der Ereignis-Sommer das Ergebnis einer Veranstalter-Kooperation, in deren Verlauf sich die Ausrichter bislang singulärer Angebote – BMG-kordiniert – erstmals darauf verständigt haben, ihre Veranstaltungen in eine opulente Bremer Sommerbespielung einzubringen. Mit dabei: Die Bremer Sommer-Klassiker „La Strada“ und „Breminale“ ebenso wie Stadtgrün Bremen mit seiner „Blauen Stunde“ am Wall, das Viertel mit dem „Fest“ zum Feriensusklang, die shakespeare company und das Übersee-Museum, die Universitäten, Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen sowie der Einzelhandel, der zweifach – am 22.06. rund um den Wall und im Viertel sowie am 24.08. im Ostertor und Steintor – seine Läden zum Sonntags-Shoppen öffnet.

Vorspiel zum International Astronautical Congress

„Planet Bremen. Ein himmlischer Sommer“. Der Titel des Gesamtprogramms ist eine Referenz an den „International Astronautical Congress“, der vom 29. September bis zum 03. Oktober die weltführenden Raumfahrt-Wissenschaftler in Bremen zusammenführt.

Und er ist zugleich ein selbstbewusster Verweis auf die herausragende Stellung und das Know How des Raumfahrt-Standorts Bremen und seiner ausgewiesenen Kompetenzzentren „Astrium“, „ZARM“ und „OHB-Systems“. Sie präsentieren den Ereignis-Sommer und haben durch Sponsoren-Unterstützung mitgeholfen, ein Programm zu realisieren, das ihre Arbeitswelt – zugegeben – bisweilen etwas frei interpretiert. In kreativer Variation des Themas schließen die Beiträge zum Gesamtprogramm des Bremer-Space-Sommers faszinierende Ausstellungserlebnisse und wissenschaftlich profunde Standort-Bestimmungen zum Abenteuer Raumfahrt ebenso ein, wie spielerisch-poetische Reflexionen zum ewig staunenswerten Miteinander von Himmel, Mond und Erde.

Das Programm im Juni

Zentrum des Bremer Aktions-Sommers ist vom 21.06. bis 12.10. die Ausstellung des Übersee-Museums „Von Bremen in fremde Galaxien“. Authentisch und spannend arrangiert, zeichnet sie die Bremer Beiträge zum Aufbruch in das Universum nach und verbindet dies zugleich mit interaktiven Erlebnis-Elementen, simulierten Raketenstarts eingeschlossen, die die Besucher gleichsam selbst in den Orbit hinaustragen. Als Preview zum Weltraum-Spaziergang im Übersee-Museum, hat bereits am 20.06. – und bis zum 29.06. – der Wall seinen galaktischen Auftritt. Planetare Himmelskörper aus Blumen und Pflanzen nachgebildet, verwandeln die Wallanlagen zwischen Herden- und Ostertor in ein betörend poetisches Gesamtkunstwerk, das nächtlich illuminiert und mit Sphärenklängen akustisch in Szene setzt, mystischen Zauber verstrahlt.

Zur überirdischen Show in den Wallanlagen trägt am 21.06. auch Stadtgrün bei. Die „Blaue Stunde“, eine romantische Mitsommernachts-Inszenierung, steuert zu den vom Himmel geholten Sternen mit betörend-faszinierenden Lichtspielereien gleichsam Milchstraßen-gleiche Effekte bei. Ein Non-Stop-Unterhaltungsprogramm komplettiert das „wALLfest“ vom 20. - 22.06., in das sich am Sonntag (22.06.) auch der Einzelhandel rund um den Wall und im Viertel mit einem Verkaufsoffenen Sonntag von 13. - 18 Uhr einbringt, sinnfällig annonciert als „ALLtag am Sonntag“. Unterdessen halten zeitgleich – 20.06. - 06.07. – „Freche Fische“ auf dem Stadt-graben hinter der Kunsthalle Einzug. Unter Anleitung der Künstlerin Ulla Deetz haben Kindergarten- und Schulkinder in Bremen-Nord die ca. 250 Fabel-Fische modelliert, die mit ihrem Stadtgraben-Auftritt zugleich die „Internationale Meeresschutz-konferenz“ illustrieren, die vom 23. - 27.06. in Bremer Congress-Centrum 19 Minister aus EU- und Anrainerstaaten zu Beratungen über den Schutz des Nordost-Atlantiks und der Ostseegebieten zusammenführt.

Sowohl irdische wie außerterristische Problemstellungen und ihre wissenschaftliche Bewältigung sind das Thema des „Science-Day“, der am 28.06. gleichfalls in den Wallanlagen (hinter der Kunsthalle) stattfindet. Erkenntniszuwachs für alle – verständlich, einleuchtend und spannend – versprechen Universitäten, Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen, die die Veranstaltung gemeinsam ausrichten und ein prallvolles Programm anbieten mit u.a. populärwissenschaftlichen Vorträgen, Ausschnitten und Demonstrationen aus laufenden Forschungsprogrammen sowie als nächtlichem Knall-Effekt die Night-Show der Universitäts-Chemiker „Feurige und farbige Experimente“.

Und: Es darf weitergefeiert werden: Gleich in der Nachbarschaft lassen – ebenfalls 28.06. – die Raumpiloten, eine Gruppe junger Architekten und Gestalter, die Fußgängerunterführung zwischen Wall und Weserwiesen zum irrwitzig gestalteten Time-Tunnel mutieren und laden inmitten der bizarren Szenerie zur Party.

Mit ihrer 5-Tage-Party macht vom 02. - 06.07. die Breminale weiter und setzt ihren Akzent auf das multikulturelle Miteinander, dargeboten in über 60 Konzerten auf vier Bühnen von HipHop, Rock und Blues bis zu Samba, Jazz und Raggae sowie – erstmals – dominiert von einem himmelstürmenden Wahrzeichen, - einem 40 Meter hohen Riesenrad. Die Navigation, die Kunst, sich an den Sternen zu orientieren, thematisiert vom 08. - 10.08. das „Festival maritim“ in Vegesack und hat sein Konzertprogramm weltweiter Küsten- und Seefahrtsmusik um gestaltete

Erlebniswelten erweitert. „Sterne, See, Sextanten“, heißt die phantastische Inszenierung, in deren Verlauf sich der Stadtgarten entlang der Weser in einen Himmels-Parcours verwandelt.

Wen es selbst hinauf zu den Gestirnen zieht, darf vom 12. - 19.07. sowie am 30.09. und 02.10. im Theater am Leibnizplatz Platz nehmen, wo die Hochschule für Künste ihre Oper „Die Welt auf dem Mond“ darbietet. Musiktheater mal ganz anders. Basierend auf einer Händel-Vorlage, neu überschrieben und modern interpretiert, war das Werk ein Stuttgarter Riesenerfolg und erlebt jetzt sein Bremer Debüt.

Eben das hat das neukonzeptionierte „Fest im Viertel“ bereits im Vorjahr erfolgreich bestanden und erlebt in seiner Zweitaufgabe vom 22. - 24.08. eine weitere Aufwertung. In Kooperation mit dem „Tag der offenen Tür des Theaters“ wird – so die Planungen – die Contrescarpe zwischen den Spielstätten Goetheplatz und Richtweg zum dramatischen Boulevard. Zu Ausflügen in die Unendlichkeit der Phantasie animieren agierende Schauspieler und Szenen aus aktuellen Produktionen. Und – unverzichtbarer Bestandteil des Bremer Sommers – auch „La Strada“ das skurril-witzige Straßenzirkus-Festival ist dabei. Diesmal – vom 21. - 24.08. – kosmisch verbrämt, doch in seiner garantierten Erfolgs-Mixtur: Mit Clowns, Comedians, Artisten und Slapstick – wie von einem anderen Stern.

Gleich drei Sterne hat in internationalen Beurteilungen die französische Theatertruppe „Les Passagers“ aus Paris eingeheimst, die die bremer shakespeare company für den himmlischen Sommer nach Bremen verpflichtet hat. Das Ensemble gibt „Romeo und Julia“. An sich kein Aufreger, doch wo und wie sie ihre Kunst präsentieren, das verdient Beachtung. Als Theater zwischen Himmel und Erde ist der Shakespeare-Klassiker dreimal in Bremen zu sehen: vom 21. - 23.08. am und im Baugerüst vor der Westfassade des Rathauses. Ein spektakulärer Act.

Kraftvoller Werbeeinsatz für die Programm-Vermarktung

Insgesamt ein Riesenprogramm, das zugleich zum Bremer Werbeträger dieses Sommers werden soll. Dem „Himmlischen Sommer“ und seinen Angeboten sowie weiteren Bremen-Erlebnissen, allen voran den Ausstellungsereignissen „Rilke und Worpswede“ und „Südliche Kunst“, der Schau Klassischer Moderne im Neuen Museum Weserburg, wie auch dem gerade eröffnetem „botanika“ im Rhododendronpark widmet die Bremen Marketing GmbH erstmals eine Sommer-Sonderausgabe ihrer Veranstaltungsbeilage „bremen - neu erleben“. Gedruckt in einer Auflage von 1,1 Mio Exemplaren soll die Publikation, die am 19.06. Abonnements- und Heimatzeitungen in einem 70 Kilometer-Radius um Bremen und zusätzlich den zentralen Medien in Hannover beigelegt wird, nicht nur die Bremer Bevölkerung auf den galaktischen Ereignis-Sommer einstimmen, sondern darüber hinaus Publikum für die Veranstaltungsvielfalt und Sommergäste für Bremen rekrutieren.

Redaktion: Werner Wick - Tel. (0421) 361 2193, Fax: 361 6867, Kontakt: werner.wick@sk.bremen.de
und Gabriele Brünings - Tel. (0421) 361 4102
Verantwortlich: Klaus Schloesser - 28195 Bremen - Rathaus
<http://www.rathaus-bremen.de>

▣ Übersicht
bremen online
Presseseiten